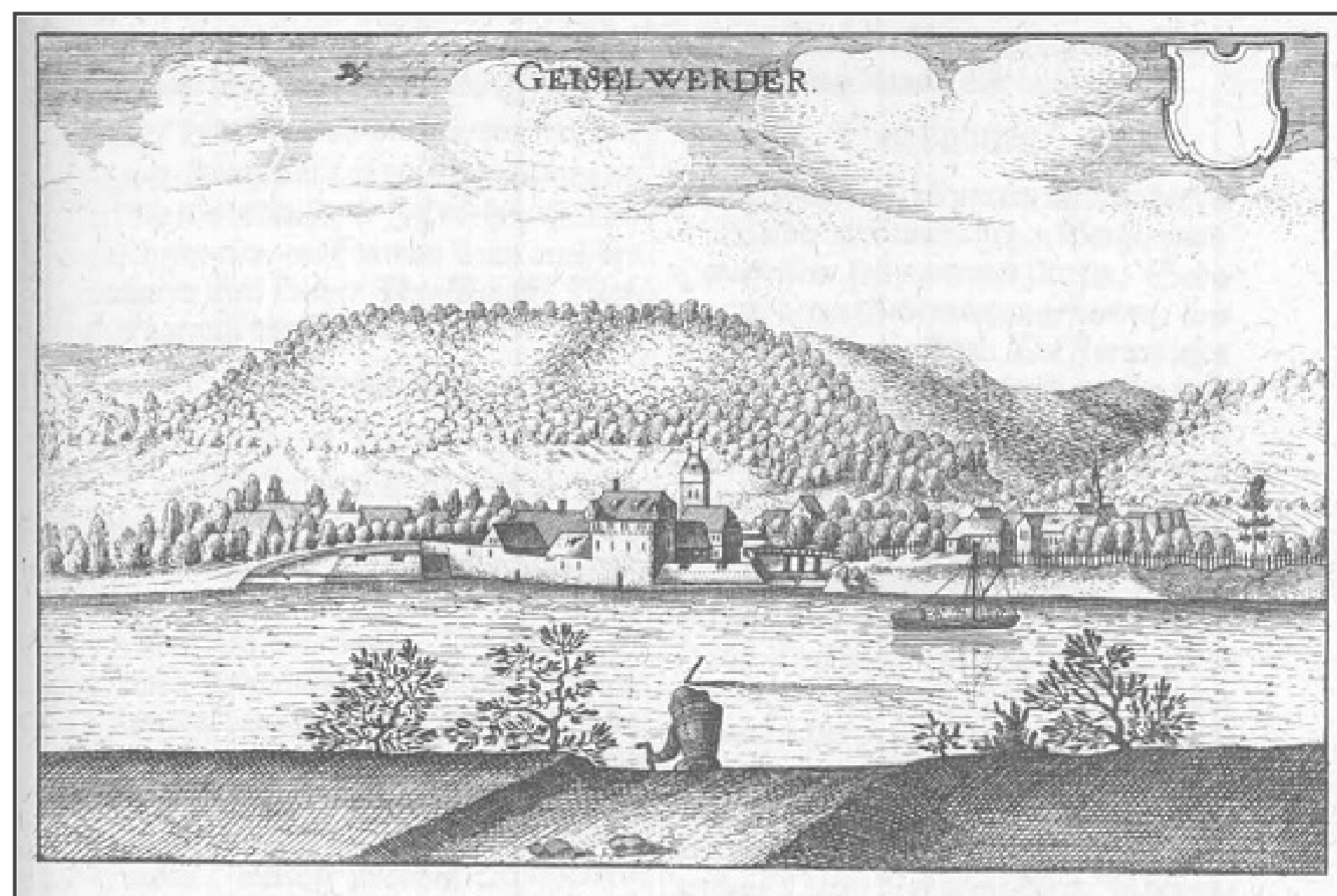




BURG GIESELWERDER

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Kreis Kassel](#) | [Gieselwerder](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Matthäus Merian - Topographia Hassiae | Frankfurt am Main, 1655

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die ehemalige Wasserburg von einer Größe von ca 40x20m zeigt heute noch einige Reste der Ringmauer, eines Tores, sowie eines Rundturmes in der Umfassungsmauer. Das Rathausgebäude wurde erst 1914 auf dem Fundament eines Zollgebäudes errichtet. Die Wassergräben sind heute verfüllt. Burg und Ortschaft lagen ursprünglich auf einer Weserinsel. Am Tor sind eiserne Kanonenkugeln ausgestellt, die in Eichenplanken steckten, die beim ersten Brückenbau 1899 direkt vor der Burg aus der Weser geborgen wurden.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°36'00,2"N 9°33'04,7"E](#)
Höhe: 108 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Gieselwerder auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Keine.



Anfahrt mit dem PKW

Das Dorf Gieselwerder ist über die Bundesstraße 80, die am westlichen Weserufer entlang führt, zu erreichen. Die Burg liegt direkt am Ortsrand an der Weserbrücke (Brückenstraße).



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Gieselwerder ist über die Buslinie ZOB 192 vom Bahnhof Hofgeismar aus erreichbar.



Wanderung zur Burg

Ein Parkplatz, sowie eine Bushaltestelle liegen direkt vor der Burg.



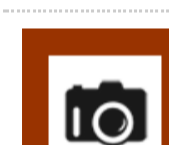
Öffnungszeiten

Jederzeit frei zugänglich.



Eintrittspreise

Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine.



Gastronomie auf der Burg

Keine.



Öffentlicher Rastplatz

Keiner.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Keine.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Keine Einschränkungen.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

-	Gründung bzw. Baubeginn der Burganlage ist heute nicht mehr bekannt. Die Burg gehörte wohl den Grafen von Norheim der diese mit Burgmannen besetzte.
1093-1225	Die 'Grafen von Werde de Insula' werden genannt. Die Burg kommt durch Erbe an die Braunschweiger.
1231	Verkauf der Burg an Erzbischof Siegfried von Mainz, sowie Erneuerung/Umbau der Anlage.
1257	Zurückgabe der Burg an die Braunschweiger
1303	Eine Hälfte der Anlage wird dem Erzbischof von Mainz überlassen
1317-1433	Verpfändung der anderen Hälfte an die Herren von Hardenberg, die diese später an Mainz abtraten.
1462	Mainz verpfändet die Anlage an Hessen und tritt diese 1583 gänzlich ab.
1587	Die Burg ist baufällig und wird teilweise abgebrochen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen. Gudensberg, 2000 | S. 353

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[07.10.2022] - Neuerstellung des Artikels.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 07.10.2022 [JB]

